

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider kann ich heute nicht bei Ihnen sein und selbst zu Ihnen sprechen. Ich bin, wie es sich für einen Tourismus-Professor gehört unterwegs. Daher gestatten Sie mir, dass ich mit einigen Gedanken indirekt an Sie wende.

Wenn heute hier ein Treffen zwischen Ihnen, der Region Ermland-Masuren und der Ludwig-Maximilians-Universität München stattfindet, so ist das ein Zeichen dafür, wie wichtig die Kooperation zwischen Akteuren der Tourismuswirtschaft und der Tourismuswissenschaft ist, denn wir als Tourismuswissenschaftler können so unsere Erkenntnisse aus der Forschung direkt in die Praxis tragen. Aus diesem Grund kooperieren wir immer wieder und gerne mit Akteuren der Tourismuswirtschaft. Letztendlich zeigen wir damit auch, dass wir nicht in dem vielgescholtenen Elfenbeinturm sitzen und nicht im wirklichen Leben stehen.

Und derzeit befindet sich die Tourismuswirtschaft in sehr turbulenten Zeiten und steht vor vielen Herausforderungen: der demographische Wandel wird die Nachfragestrukturen gravierend verändern, der Klimawandel wird langfristig die Rahmenbedingungen in vielen Destinationen beeinflussen (manchmal positiv, manchmal negativ), die zunehmende Digitalisierung wird touristische Produkte und Prozesse modifizieren und neue Möglichkeiten schaffen und wie wichtig zukünftig die Sicherheitsfrage wird, erleben wir in diesen Tagen in erschreckender Weise.

Hierauf müssen sich ALLE touristischen Destinationen einstellen. Für die Reiseveranstalter und Reisebüros bedeutet dies, ihren Kunden modifizierte oder neue Produkte anzubieten. Eine in Deutschland noch nicht so bekannte Destination ist die Region Ermland-Masuren, die Sie heute etwas näher kennenlernen können. Ich selbst hatte letztes Jahr die Gelegenheit, die Region zu besuchen und konnte feststellen, dass sie viele der zukünftigen Anforderungen bereits heute erfüllt und die Destination auf einem guten Weg ist. Mit den neuen Flugverbindungen von Berlin, München und Düsseldorf verbessert sich zudem die Erreichbarkeit.

Lassen Sie sich auf der heutigen Veranstaltung in eine Destination entführen, die also gut erreichbar und sicher ist, die sowohl durch ihre reichhaltige Natur und als auch ihre Beherbergungsinfrastruktur überzeugen und begeistern kann. Nutzen Sie bitte die Möglichkeit, heute Kontakte zu dieser Destination zu knüpfen und besuchen Sie die Region einmal selbst, um sich zu überzeugen, dass Sie die Region Ermland-Masuren voller Überzeugung Ihren Kunden empfehlen und verkaufen können.

Sie können sicher sein, dass wir unsere Kooperation mit der Region Ermland-Masuren weiter fortsetzen werden im Bestreben, mit unseren Kompetenzen zu helfen, die Produktgestaltung und den Zugang zum deutschen Markt weiter zu optimieren, da wir überzeugt sind, dass diese Destination es verdient hat.

Ich wünsche Ihnen einen interessanten Nachmittag und möglichst viele Erkenntnisse und Kontakte. Gerne stehe auch ich Ihnen als Ansprechpartner nach meiner Rückkehr nach München zur Verfügung.

Herzlichst grüßt Sie

Prof. Dr. Jürgen Schmude

